

Worte aus der Stille

Verkündigung und Vollmacht (3)

➤ Herr, warum geschieht auf mein Gebet / in meiner Seelsorge so wenig?
Denkst du, dass ein Schüler schon alles kann,
alles versteht und alles tut, was sein Lehrer möchte?
Wenn er dran bleibt und nicht aufgibt,
wird er es aber lernen.
Übrigens lernen von Mir, nicht im Selbstversuch,
insofern er Mein Schüler ist
und nicht Autodidakt.
Du solltest einer sein, der Mich immer fragt,
der immer lernen will,
der immer am Suchen ist.
Du solltest lernbereit, begierig nach Neuem sein
wie ein Kind, das lernen will.
Lies so Mein Wort,
bete so,
bleibe so am Hören und Fragen
als jemand, der noch nicht Meister ist,
sondern einer, der noch lernen muss.

2014-03

Geh von dem aus, was bei Mir ist.
Nimm davon. Sprich es aus. Gib davon weiter.
Sei auf Mich ausgerichtet, nicht auf das Chaos.
Du musst mehr von Mir beeindruckt sein als von der Not,
wenn du den Nöten abhelfen willst.
Deshalb ist Gebet so wichtig:
Dass ihr euch auf das ausrichtet, was bei Mir ist
und es empfängt.
Es nützt nichts, wenn ihr euch in euren Gebeten auf eure Nöte konzentriert.
Gebet ist Konzentration auf Mich.

2014-03

Lass Mich bei dir sein und das Meine tun.
Du kannst nicht mehr tun als ICH.
Aber ICH kann durch dich wirken.
Dem fügt deine Anstrengung nichts hinzu.
Im Gegenteil.
Du darfst entspannt und frei sein.
Lass Mich durchkommen und wirken.
Das genügt.
Immer.

ICH bin der HERR, dein Gott.
ICH bin auch der Gott der anderen bzw. der Gott über ihnen.
Das gibt dir eine große Freiheit.
Du musst nicht Gott sein für andere,
sie nicht erlösen, heilen, in Ordnung bringen.
Auch mit dir selber musst du das nicht tun.
Du darfst vertrauen.
Dieses Vertrauen gibt dir Gelassenheit,
weil du das Eigentliche Mir überlässt.
Wenn Ich Gott bin, dann wirst du Mir gehorchen
in Bezug auf dich selbst
und in Bezug auf andere.
Es geht darum, dass Mein Wille geschieht –
nicht der Wille der anderen –
und es geht auch nicht nach deinen Vorstellungen.
Du kannst loslassen, Mir überlassen,
Mich wirken lassen
und Mir folgen,
bei Mir sein,
sehen, was ICH tue,
tun, wozu ICH dich auffordere,
beten, was der Geist in dir sagt.
So geschieht Mein Wille:
- entspannt – und zugleich kraftvoll –
- spontan aus deiner Sicht – geplant, sorgfältig geplant von Meiner Seite.
Was braucht es mehr?
Es gibt eine Frömmigkeit, die sich selbst wichtig nimmt.
Sie ist schwer und bewirkt kaum etwas – außer komische Sachen.
Es gibt eine Frömmigkeit, die Mich wichtig nimmt.
Sie ist leicht – und durch sie geschehen die gewichtigsten Sachen.
Selig sind, die groß von Mir denken
 und klein von sich selbst.
Sie sehen alles in der richtigen Perspektive
und leiden weder an Größenwahn noch an Minderwertigkeit.
Selig sind, deren Gott ICH bin.

Es hat nicht jeder Vollmacht für alles.
Alle Vollmacht habe nur Ich – für Himmel und Erde.
Und Ich teile zu und teile mit.
Manche teilen sich selber zu und maßen sich etwas an.
Sie wollen groß werden (groß sein) in Meinem Reich.
Jede von Mir zugeteilte Vollmacht macht Mich groß,
wenn sie denn recht verwaltet und nicht missbraucht wird.

Achte darauf, wo Ich jemandem Vollmacht zugeteilt habe
und achte, schätze diese Dienste.

Genau dadurch wird Mein Reich gebaut.

Es gibt vieles neben Meinem Reich,
was genauso aussieht und es doch nicht ist.

Wo Ich wirke, wächst einfach etwas.

Es wird nicht „gemacht“.

2014-04

Vollmacht kommt von Mir, nicht aus dir selbst.

Also schaue auf Mich, nicht auf dich selbst!

Reflektiere Mich, nicht deine eigenen Befindlichkeiten.

Baue auf Mein Wort, nicht auf deine Erfahrungen.

Suche Meinen Willen, nicht die Erwartungen der Menschen zu erfüllen.

2021-10

ICH tue Meine Werke auch durch schwache oder merkwürdige Menschen!

Ihr könnt an ihnen Anstoß nehmen

oder Meine Werke sehen und Mich ehren.

Ihr sollt nicht die Menschen ehren und anbeten,

sondern Meine Gnade sehen und bekennen.

Es sind immer noch *Meine* Menschen und *Meine* Werke

und es geht um *Mein* Reich, bei denen, die *Mir* gehören.

Es sind immer noch *Meine* Menschen und nicht eure!

Sie müssen nicht so sein, wie ihr wollt.

ICH gebrauche sie.

Und ICH bin Richter, nicht ihr.

2021-11

Lebe in Mir und mit Mir!

Lass Mich deine Umgebung sein!

Dann kannst du Mich deiner Umgebung bezeugen!

2022-01